

1. Mose 18

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ ER ließ von ihm an den Steineichen Mamres sich sehen, als er bei der Hitze des Tags im Einlaß des Zeltes saß.

² Er hob seine Augen, sah: da, drei Männer, aufrecht über ihm. Er sah, lief vom Einlaß des Zeltes ihnen entgegen und neigte sich zur Erde

³ und sprach: Mein Herr, möchte ich doch Gunst in deinen Augen gefunden haben, schreite an deinem Knecht doch immer vorüber!

⁴ Es werde doch ein wenig Wasser geholt, dann badet eure Füße und lehnet unter dem Baum,

⁵ ich hole einen Bissen Brot, ihr labt euer Herz, danach mögt ihr weiterschreiten. Warum sonst wärt ihr bei euerm Knecht vorübergeschritten! Sie sprachen: Tu so, wie du geredet hast.

⁶ Abraham eilte ins Zelt zu Ssara und sprach: Eil dich! Drei Maß Mehl, feines! knete, mache Kuchen!

⁷ Und zu den Rindern lief Abraham, holte ein Jungrind, zart und gut, und gabs dem Knaben, daß ers eilends zurechtmache.

⁸ Dann holte er Sahne und Milch und das Jungrind, das er hatte zurechtmachen lassen, und gab es vor sie. Er aber stand über ihnen unter dem Baum, während sie aßen.

⁹ Sie sprachen zu ihm: Wo ist Ssara dein Weib? Er sprach: Da im Zelt.

¹⁰ Nun sprach er: Kehren, kehren will ich zu dir, wann die lebenspendende Zeit ist, da hat Ssara dein Weib einen Sohn. Ssara aber horchte am Einlaß des Zeltes, der war hinter ihm.

¹¹ Abraham und Ssara waren alt, hochgekommen in die Tage, aufgehört hatte es Ssara zu gehen nach der Art der Weiber.

¹² Ssara lachte in sich hinein, sprechend: Nachdem ich zermorscht bin, würde mir Üppigkeit? und auch mein Herr ist alt.

¹³ ER aber sprach zu Abraham: Warum lacht Ssara und spricht: Soll ich wahrhaftig gebären, und ich bin doch alt!

¹⁴ Ist IHM ein Ding entrückt? Zur Frist kehre ich zu dir, wann die lebenspendende Zeit ist, und Ssara hat einen Sohn.

¹⁵ Ssara leugnete, sprechend: Ich habe nicht gelacht. Denn sie fürchtete sich. Er aber sprach: Nein, wohl hast du gelacht.

¹⁶ Die Männer brachen von dort auf und lugten über die Fläche von Sodom hinab, und Abraham ging mit ihnen, sie zu geleiten.

¹⁷ ER aber hatte zu sich gesprochen: Sollte ich Abraham verhüllen, was ich tun will?

¹⁸ Abraham, ein Stamm wird er werden, groß und kernhaft, und mit ihm werden sich segnen alle Stämme der Erde!

¹⁹ Ja, ich habe ihn erkannt, auf daß er entbiete seinen Söhnen und seinem Hause nach ihm: sie sollen hüten MEINEN Weg, Wahrhaftigkeit und Recht zu tun, daß ER über Abraham kommen lasse, was er über ihm geredet hat.

²⁰ ER sprach: Der Klageschrei über Sodom und Gomorra, wohl, er schwoll, und ihre Sünde, wohl, sie wuchtet sehr,

²¹ niederziehen will ich doch und sehen - haben sie nach dem Schrei darüber, der zu mir kam, getan: - Vertilgung! und wenn nicht: - ich wills erkennen.

²² Die Männer wandten sich von dort und gingen auf Sodom zu, Abraham aber, noch stand er vor IHM.

²³ Nun trat Abraham vor und sprach: Willst du wirklich den Bewährten rafften mit dem Frevler?

²⁴ Vielleicht sind fünfzig Bewährte anwesend drin in der Stadt, willst du die wirklich rafften? Willst du dem Ort nicht tragen der fünfzig Bewährten wegen in ihrer Mitte?

²⁵ Weitab sei dir nach dieser Rede zu tun, den Bewährten mit dem Frevler zu töten, daß Gleiches dem Bewährten, Gleiches dem Frevler geschehe, weitab sei es dir! Alles

Erdlands Richter, wird der nicht das Recht tun?

²⁶ ER sprach: Finde ich in Sodom fünfzig Bewährte, drin in der Stadt, will ichs all dem Ort tragen um ihretwillen.

²⁷ Abraham antwortete, er sprach: Da habe ich mich doch vorgewagt zu meinem Herrn zu reden, und ich bin ja Staub und Asche:

²⁸ vielleicht fehlen an den fünfzig Bewährten fünf - willst du um die fünf all die Stadt verderben? Er sprach: Nicht will ich verderben, finde ich dort fünfundvierzig.

²⁹ Er aber fuhr fort noch zu ihm zu reden, er sprach: Vielleicht finden sich dort nur vierzig? Er sprach: So tue ichs nicht, um der vierzig willen.

³⁰ Er aber sprach: Nimmer entflamme es doch meinen Herrn, daß ich weiter rede: vielleicht finden sich nur dreißig dort? Er sprach: So tue ichs nicht, finde ich dort dreißig.

³¹ Er aber sprach: Da habe ich mich nun doch vorgewagt zu meinem Herrn zu reden: vielleicht finden sich nur zwanzig dort? Er sprach: Nicht will ich verderben, um der zwanzig willen.

³² Er aber sprach: Nimmer entflamme es doch meinen Herrn, daß ich noch das eine Maleachi rede: vielleicht finden sich dort nur zehn? Er sprach: Nicht will ich verderben, um der zehn willen.

³³ ER ging, als er vollendet hatte zu Abraham zu reden, und Abraham kehrte an seinen Ort.